

## Hochwasserdynamik und Risikomanagement – neue Ansätze für bekannte Probleme?

### Programm

#### Anreise

8:00 – 9:00 Registrierung

#### Begrüßung

9:00 Prof. Dr. Achim Schulte  
*Freie Universität Berlin, Institut für Geographische Wissenschaften*  
Prof. Dr. Brigitta Schütt  
*Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin*

#### Themenblock 1: Fließgewässer und Strömungsprozesse

9:15 **2D-numerische Strömungssimulation für Hochwasserabflüsse in der sachsen-anhaltinischen Elbe**  
J. Oelze<sup>1</sup>, M. Marek<sup>1</sup>, B. Ettmer<sup>1</sup>, F. Friedrich<sup>2</sup>, Th. Weichel<sup>2</sup> (<sup>1</sup> Hochschule Magdeburg-Stendal, <sup>2</sup> Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)  
9:45 **Der Einfluss der Auenvegetation auf die Strömungsdynamik bei Hochwasser**  
J. Bölscher, A. Schulte (Freie Universität Berlin)  
10:15 **Der Einfluss von Hochwassereignissen auf die Buhnenfeldmorphologie**  
M. Henning (Technische Universität Braunschweig)

10:45 Kaffeepause und Postersession

#### Themenblock 2: Risikomanagement I

11:15 **Hochwasserschutz im Erzgebirge**  
Ch. Zschammer (Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Lengefeld)  
11:45 **Dezentraler Hochwasserrückhalt – Maßnahmen, Potentiale und Fallbeispiele aus dem Mittleren Erzgebirge**  
Ch. Reinhardt, J. Bölscher, R. Imjela, A. Schulte (Freie Universität Berlin)  
12:15 **Anwendung hydrologischer Modelle für die Hochwasserbemessung – Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg**  
B. Pfützner (Büro für Angewandte Hydrologie Berlin)  
12:45 Mittagspause

**Themenblock 3: Risikomanagement II**

- 13:45 **Umsetzung der Hochwassermanagement-Richtlinie im Land Berlin vor dem Hintergrund der RIMAX-Forschungsergebnisse**  
R. Bittner (Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Berlin)
- 14:15 **Anforderungen an die Datengrundlagen von Hochwassergefahrenkarten als zentrales Element der Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie am Beispiel des Landes Sachsen-Anhalt**  
Th. Weichel (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Halle/S.)
- 14:45 **Umsetzung von Risikomanagementplanungen am Beispiel des Hochwasserschutzplanes der Aland**  
J. Priebe (Planungsgesellschaft für Wasserbau und Wasserwirtschaft mbH, Neuruppin)
- 15:15 **Die Deichrückverlegung Wustrow – Lenzen: Planung, Umsetzung und Wirkungen aus Sicht des Bauherrn**  
R. Schmidt, I. Marx (Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Potsdam)
- 15:45 Kaffeepause und Postersession

**Themenblock 4: Vorhersage und Katastrophenschutz**

- 16:15 **Hochwasserrisikomanagement – Nutzen des Wetterradars für die Vorsorge und die Warnung**  
Th. Einfalt (hydro & meteo GmbH & Co. KG Lübeck)
- 16:45 **Auswertung des Winterhochwassers 2010/2011 an Glan und Alsenz - Analyse von Gefahrenabwehr, Kommunikation, Schäden und Gefahren- und Risikokarten in Kommunen**  
C. Petznick, M. Gretzschel, R. Jüpner (Technische Universität Kaiserslautern)
- 17:15 **Deichbruchszenarien an der Elbe im Landkreis Stendal – Möglichkeiten für den Katastrophenschutz**  
S. Müller<sup>1</sup>, B. Ettmer<sup>1</sup>, J. Franke<sup>2</sup> (<sup>1</sup> Hochschule Magdeburg-Stendal, <sup>2</sup> Landkreis Stendal - Umweltamt)
- 17:45 Abschlussdiskussion und Schlusswort
- 18:00 Ende der Veranstaltung